



Vorlage Nr. 101.19.990

1. Dezember 2023  
1 von 2

Documenta

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Was hat der Magistrat der Stadt Kassel in den Gremien der documenta unternommen, um die 6 Mitglieder der Findungskommission zur doc 16-Leitung in ihren Ämtern zu halten?
2. Hat die Findungskommission schon Kandidat\*innen zu einer Konzeptvorlage aufgefordert?
  - a) Wie viele Konzepte wurden schon eingereicht?
  - b) Wofür hat sich der Magistrat in den Gremien der documenta bzgl. des Umgangs mit den Kandidat\*innen und ihren Konzepten eingesetzt?
3. Ist die Organisationsuntersuchung schon fertiggestellt? Wenn ja, wann wird sie öffentlich vorgestellt?
4. Wie wird die interessierte Öffentlichkeit in die Debatte um diese Untersuchung und die Folgen für die doc 16 einbezogen?
5. Kann die doc 16 wie geplant stattfinden?
6. Wie bewertet der Magistrat Forderungen nach einer Verschiebung?
7. Für welchen Weg zur Neubesetzung einer Findungskommission wird sich der Magistrat im Aufsichtsrat der documenta einsetzen?
8. Die documenta war immer auch eine politische Kunstausstellung. Die Debatten um die d15 wie auch die aktuellen Debatten um die d16 zeigen allerdings, dass sich der künstlerisch-politische Diskurs mit neuen Herausforderungen konfrontiert sieht. Welche Strategien und Möglichkeiten sieht der Magistrat, damit die documenta weiterhin ein öffentlich-politischer und globaler Diskursraum bleibt, ohne dabei die Kunstfreiheit einzuschränken?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in:                      Stadtverordneter Dr. Johannes Gerken

gez. Anke Bergmann

